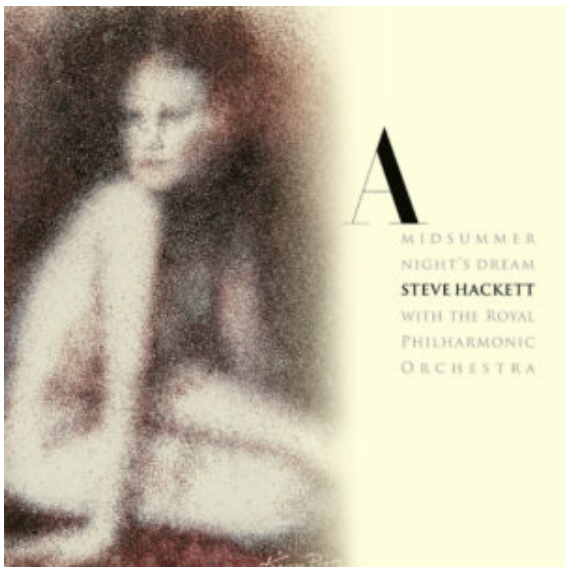
Steve Hackett With The Royal Philharmonic Orchestra - A Midsummer Night's Dream (Reissue)



Credit: Kim Poor

Neoklassik • Progressive Rock
(52:18; Vinyl, 2CD, Digital; InsideOut/Sony Music; 01.04.1997/21.11.2025)
Mit “A Midsummer Night’s Dream” aus dem Jahr 1997 gönnte sich *Steve Hackett* eine bewusste Auszeit vom klassischen Prog-Rock-Gedanken und tauchte tief in orchestrale Gefilde ein. Inspiriert von *Shakespeares* Komödie entsteht kein Gitarrenalbum mit Streichern, sondern ein fein verwobenes Klanggemälde, in dem *Hackett* seine Gitarre eher als Farbe denn als Leitinstrument einsetzt. Die Musik fließt ruhig, pastoral und fast märchenhaft dahin, entwickelt sich wie eine lose Suite und lebt von eleganten Melodien statt von virtuosen Ausbrüchen. Progressive Rock schimmert hier nur noch als Geist durch die Arrangements, während moderne Klassik und cineastische Atmosphäre klar den Ton angeben. Ein

zurückhaltendes, reifes Werk, das Geduld verlangt, dafür aber mit zeitloser Schönheit belohnt.

Für das 2025 Reissue wurde die Aufnahme komplett neu gemastert, wobei sowohl eine CD- als auch erstmals eine Vinyl-Version veröffentlicht wurde. Die Klangqualität ist dabei deutlich transparenter, die Orchesterarrangements treten lebendiger hervor, während *Hacketts* Gitarrenarbeit ihre filigrane, verspielte Eleganz beibehält.

Besonders auffällig ist das Remaster auf Vinyl: Die Dynamik des Orchesters und die Gitarrenlinien verschmelzen hier auf bemerkenswerte Weise, ohne dass eines der Elemente den anderen überlagert. Bonustracks oder Ähnliches sind auf dieser Neuveröffentlichung allerdings nicht zu finden.

Für Fans, die die Originalversion besitzen, liegt der Reiz vor allem in der verbesserten Klangtiefe und der Vinyl-Edition. Die Stücke gewinnen durch das Remaster deutlich an Ausdruckskraft. Zudem kommt das von *Kim Poor* gestaltete

Covermotive auf zwölf Inch besonders gut zur Geltung.

Das 2025 Remaster von “A Midsummer Night’s Dream” ist somit wohl nur ein Pflichtkauf für Vinyl-Fans und Komplettisten. Klanglich und visuell ein Gewinn, bleibt das Album ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie Progressive Rock und klassisches Orchester ineinanderfließen können.
Ohne Bewertung

A Midsummer Night’s Dream by Steve Hackett with The Royal Philharmonic Orchestra



Credit: Prog in Focus

Besetzung:
• *Steve Hackett* – Classical Guitar
• The Royal Philharmonic Orchestra

Gastmusiker:
• *John Hackett* – Flute (Track 9, 12 & 14)
• *Roger King* – Organ (Track 17)

Surftipps:
• Homepage
• YouTube
• Wikipedia
• Rezensionen, Liveberichte & Interviews

Alle Abbildungen wurden uns freundlicherweise von Oktober

Promotion zur Verfügung gestellt.